

INTERVIEW

„Lerne doch, was du willst!“

Wie das Bildungszentrum neue Lernwege und Wissens-Vermittlung im Schneeball-Prinzip ermöglicht



Mitten auf der „Lerninsel“: Wolfgang Schreiber hat die Finanzierung des ungewöhnlichen Angebotes für das erste Jahr bereits gesichert.

FOTO: KARACZKO

se werden anderen Nutzern zugänglich gemacht werden.

Wie denn?

Schreiber: Wir veröffentlichen alle Ergebnisse des Projektes im Internet. Dort sammeln wir dann die Lernwege für die unterschiedlichen Lernideen.

Was für Lernideen könnten das sein?

Schreiber: Unsere Maxime lautet: Lerne doch, was du willst! Es kann also alles sein, etwa wie man ein Lagerfeuer richtig anzündet, wie man Twitter nutzt oder eine SMS schreibt. Wir wollen auch dazu anregen, gemeinsam über neue, pfiffige Lernmethoden oder Tricks nachzudenken.

Haben Sie dafür ein Beispiel?

Schreiber: Ja, wenn Sie eine englische Vokabel immer falsch schreiben, dann könnten Sie die als Passwort für den Computer verwenden. Sie glauben nicht, wie schnell Sie die Vokabel richtig schreiben.

Das klingt alles sehr ambitioniert. Woher kommt das?

Wolfgang Schreiber: Ich bin seit fast 30 Jahren Sozialarbeiter. Viele meiner Klienten sind arbeitslos, und sehr oft verbringen sie ihre Zeit mit dem exzessiven Konsum elektronischer Unterhaltung. Da wollen wir eine neue Alternative anbieten. Lernen heißt, selber produktiv werden, und jeder hat irgendwo etwas, was er schon immer mal können woll-

te. Mit der Lerninsel wollen wir einen Lernraum bieten, in dem man gemeinsam mit anderen Lernen außerhalb von Schule oder Kurssystemen neu entdecken und neuen Spaß am Lernen finden kann. Die Lerninsel ist für alle Interessierten offen, und wir hoffen, dass der offene Charakter attraktiv ist.

Und die Kosten?

Wolfgang Schreiber: Für die Besucher der Lerninsel entstehen keine Kosten. Alles, was man investieren muss, ist die eigene Zeit.

Wie finanziert sich die Lerninsel?

Wolfgang Schreiber: Wir sind ein gemeinnütziger Verein und sind auf Spenden an-

gewiesen. Wir haben bislang die Renovierung in Eigenleistung bewältigt. Wir sind auch noch nicht ganz fertig, wir brauchen einen großen Tisch und auch noch ein Bücherregal. Auch handwerklich begabte Mitstreiter sind willkommen. Wenn es zum Beispiel 90 Menschen gäbe, die uns jeden Monat mit zehn Euro unterstützen, dann wäre die laufende Finanzierung gesichert. Eigentlich ganz einfach.

Und wer vermittelt Wissen und ist Ansprechpartner?

Wolfgang Schreiber: Zu den Öffnungszeiten wird immer jemand von uns als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Außerdem sollen die Nutzer voneinander profitieren und ihr Wissen weitergeben, wie ein Schneeballprinzip. Wenn die Lerninsel angenommen wird, gibt es vielleicht bald Nachahmer.

Das Interview führte LZ-Mitarbeiterin Martina Karaczko.

Offenes Lernen

Die Lerninsel ist ein Projekt des Vereins „Open Learning.net e.V.“ mit bislang sieben Mitgliedern. Wolfgang Schreiber hat den Verein, der dem Paritätischen Wohlfahrtsverband angegliedert ist, vor zwei Jahren gegründet. Die Lerninsel finden Interessierte an der Friedrichstraße 15, Ecke Meierstraße. Die Öffnungszeiten werden vorerst auf der eigenen Internetseite bekannt gegeben. Zu erreichen ist der Verein unter ☎ (052 31) 302 98 94. Infos auch unter: www.open-learning.net

Schmökern und entdecken

„Welttag des Buches“

Augustdorf. Buchhandlungen, Schulen und Büchereien begehen den „Welttag des Buches“ am Freitag, 23. April, mit einem besonderen Programm. Die Gemeindebücherei Augustdorf wird ihre Türen an diesem Freitag von 14.30 bis 17 Uhr öffnen.

Interessierte Bürger sind eingeladen, in den Regalen Lese- und schmöckern, heißt es in einer Pressemitteilung. Einige Augustdorfer stellen außerdem Leseproben spannender Bücher vor. Jedermann kann sich vom Angebot der Bücherei überzeugen – und das bei Kaffee und Kuchen. Da die Bücherei auch ein reichhaltiges Angebot für Kinder und Jugendliche vorhält, lohnt sich für diese Altersgruppe ein Besuch ebenso.

TERMINE

„Yoga für Einsteiger“

Detmold. Die Gesundheitswerkstatt bietet einen Kursus „Yoga für Einsteiger“ mit Sabine Böing als Leiterin ein. Beginn ist Donnerstag, 15. April, um 10.15 bis 11.45 Uhr im Diakonissenhaus, Sofienstraße 43. Anmeldung: ☎ (052 31) 910 17 29.

Ein Abend im Pub

Detmold/Bentrop-Loßbruch. Einen Kneipenabend veranstaltet die Interessengemeinschaft Bentrop-Loßbruch im „Ben-Lo-Pub“ am Freitag, 16. April, im Dorfzentrum Alte Schule, Zum Schulberg 16. Beginn ist um 19 Uhr.

Konzert „Ungesungen“

Detmold. Mit ihrem Programm „Ungesungen“ treten Anette Gebauer (Gesang) und Daniel Wahren (Piano) auf Einladung des Vereins Kulturpuffer am Donnerstag, 15. April, um 10 Uhr im Foyer/Magisträle des Klinikums Detmold auf. Der Eintritt ist frei.

„Die Herbstzeitlosen“

Detmold. „LISA – das interkulturelle Projekt für Frauen“ zeigt am heutigen Mittwoch um 18 Uhr in den Räumen der Frauenberatungsstelle Alraune den Film „Die Herbstzeitlosen“. Am Donnerstag, 15. April, gibt es in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im LISA-Café Kaffee und Kuchen.

Spaziergang am Abend

Augustdorf. Das ev. Familienzentrum lädt interessierte Familien zu einem Abendspaziergang am Donnerstag, 15. April, durch den Schlingsbruch ein. Im Anschluss findet ein Picknick statt. Treffen ist um 17 Uhr auf dem Parkplatz des Schlingsbruchgeländes.

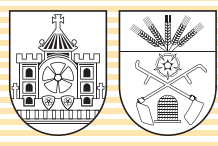
Aufruf zur Blutspende

Detmold. Zur Blutspende ruft das Deutsche Rote Kreuz (DRK) für Donnerstag, 15. April, auf. Gespendet werden kann in der Zeit von 15 bis 20 Uhr im DRK-Gebäude, Hornsche Straße 29 und 31. Auch eine Kinderbetreuung wird angeboten. Ab 15 Uhr kann gebührenfrei am Gymnasium Leopoldinum geparkt werden.

Schulabschluss nachholen

Detmold. Über die Möglichkeiten, am Abendschulzentrum Detmold den Hauptschulabschluss, die Fachoberschulreife, die Fachhochschulreife oder das Abitur nachzuholen, informieren Mitarbeiter der Volkshochschule und des Abendgymnasiums kostenlos am Donnerstag, 15. April. Die Veranstaltung findet um 16.15 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Detmolder Agentur für Arbeit, Wittekindstraße 2 statt.

DETMOLD AUGUSTDORF



Redaktion

Ohmstraße 7, 32758 Detmold
☎ (0 52 31) 9 11-131
☎ (0 52 31) 9 11-145

detmold@lz-online.de

Thorsten Engelhardt (te) -134
Manfred Brinkmeier (mab) -148
Jana Beckmann (jab) -127
Cordula Gröne (co) -137
Sven Koch (sk) -128
Barbara Luetgebrune (blu) -140

Anzeigen- und Leserservice
☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)

Kartenservice
☎ (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)

WAS IST LOS?

Vereine & Gruppen

- **Rheinischer Stammtisch**, 19.30 Uhr, Strate's Brauhaus, Lange Straße 35.
- **Gedächtnistraining der AWO**, 10 bis 11 Uhr, Begegnungszentrum, Elisabethstraße 45.
- **Stammtisch der FWG**, 19.30 Uhr, Gaststätte Braugasse.
- **Treffen der Senioren-gemeinschaft Klüt**, 14.30 Uhr, Pauluskirche, Gemeindefsaal, Jerxer Straße 3.
- **Fit durch Tanzen**, des DJK Detmold, für Damen ab 50 Jahren, 9.30 bis 11 Uhr, Gemeindefsaal, Schubertplatz.
- **Treffen der Aktiv- und Bewegungsgruppe**, 16 bis 17 Uhr, Begegnungszentrum, Hiddeser Straße 24 bis 24a.
- **JHV des DEHOGA-Ortsvereins**, 15 Uhr, Zur Ortmühle, Passadestraße 29.
- **Marinestammtisch**, 15 Uhr, Gaststätte Braugasse 2, Braugasse.
- **Auftakt zum Kursus „Wirbelsäulengymnastik“**, 9.30 bis 10.30 Uhr, DRK-Haus, Hornsche Straße 29 bis 31.

Rat & Service

- **Wieder geöffnet**, 10 bis 13 Uhr, Umsonstladen, Martin-Luther-Straße 27.
- **Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Detmold**, 10 bis 12 Uhr, Grabbe-Haus, Bruchstr. 27.
- **Kinder- und Jugendtreff Domizil**, Offene Zeit, 16 bis 21 Uhr, Gut Herberhausen 5, ☎ (0 52 31) 3 78 55.
- **Kleiderkammer**, 9 bis 11 Uhr, DRK-Ortsverein, Hornsche Straße 29 bis 31.
- **Jugendzentrum Detmold**, 15 bis 21 Uhr, Pivitsheide, Oerlinghauser Straße 99.
- **Krisentelefon**, 18 bis 22 Uhr, ☎ (0 52 31) 3 33 77.
- **Seniorenhilfe**, 8.30 bis 12 Uhr, Grabenstraße 1.
- **Geöffnet**, 9 bis 11 Uhr, Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, Innenstadt, Wall 5, ☎ (0 53 21) 60 24 95.
- **Café geöffnet**, 11 bis 18 Uhr, Lippisches Landesmuseum, Ameide 4, ☎ (0 52 31) 9 92 50.

Augustdorf

- **Sportschießen der Bürgerschützengilde**, 19 bis 21.30 Uhr, Schießkeller, Inselweg.
- **DRK Bäderfahrt**, zum Vita-Sol Bad Salzuflen, 8.45 Uhr, Gaststätte „Heidekrug“.
- **Ev. Freikirche**, Jugendkreis, 19.45 Uhr, Pivitsheider Straße 95.
- **Pfadfinderschaft St. Georg**, Pfadfinder, 19.30 bis 21 Uhr, Pfarrheim.
- **Hot Funkenflug**, 15 bis 18 Uhr Mädchentag (8 bis 12 Jahre); 18 bis 21.30 Uhr Jugendcafé (ab zwölf Jahren), HoT Funkenflug, Pivitsheider Straße 57.
- **Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige**, 19 Uhr, Altenheim, Pastorenweg 26.

Geburtstag

- **Ewald Hildebrand**, Niedernfeldweg 10 in Detmold, 90 Jahre.

Gitarristen spielen zum Kaffee

Klüter Kulturfrühstück bietet Teilnehmern unverstärkte Musik von Wishbone Ash bis zu Bill Ramsey

Detmold-Klüt. Die beiden Gitarristen Hans Sohns und Jakob Funk haben beim Kulturfrühstück in Klüt gespielt. Wieder war die Veranstaltung von Erfolg gekrönt.

Der Kaffee war heiß, die Brötchen geschmiert und die Klampfen gestimmt. Prompt war die Stimmung wieder einmal prächtig beim schon fast traditionellen Kulturfrühstück in Klüt. Seit zwei Jahren sorgen Doris und Heinrich-W. Hinsenhofen und viele fleißige Hände im Hintergrund dafür, dass im Mehrgenerationenhaus jeden ersten Sonntag im Monat Kulturelles und Kulinarisches

eine erfolgreiche Verbindung eingehen.

Für den vergangenen Sonntag hatten die beiden die Sänger und Gitarristen Hans Sohns und Jakob Funk eingeladen. Die sind den Lippern vor allem als Mitglieder der Instant Aparello Band ein Begriff. Mit dieser und anderen Formationen heimen sie regelmäßig den Kaiser Keller mit Hilfe kraftvoller Verstärker ein. In Klüt waren sie unplugged unterwegs. Sie vertrauten sogar ganz auf die unverstärkte Kraft ihrer Stimmen. Was auch bestens funktioniert. Die Gäste erfreuten sich an den musikalischen Ausflügen

der beiden, die hier mit Hits von Wishbone Ash in die achtziger, dort mit Bill Ramsey oder dem Hazi Osterwald-Sextett in die bürgerliche Welt der fünfziger- und sechziger Jahre zurückführte. Die Mausefalle in Paris als auch der „Kriminal-Tango“ waren bei den Gästen ebenso beliebt wie das legendäre „Hallo, Mary Loo“, das in dem folkigen Gewand erfreulich frisch herüber kam.

Für die Wintersaison stehen schon so illustre Namen wie Dieter Kropp und Dirk Schelpmeier auf der Agenda. Letzterer wird seine neue CD vorstellen. (ans)



Bestritten das Programm des Klüter Frühstücks: die Gitarristen Hans Sohns und Jakob Funk.

FOTO: SCHWABE

Amateurfilmer lassen die Jüngeren ans Ruder

Video-Experten freuen sich über „Frischzellenkur“ bei der Vorstandswahl

Detmold-Hiddesen. Der traditionsreiche Lippische Amateur-Film- und Video-Club (L AFC) geht mit einem neu gewählten Vorstand in das 57. Jahr seines Bestehens. Bei der Jahreshauptversammlung wurden überwiegend jüngere Mitglieder gewählt.

Bei einem so alten Club lasse es sich nicht vermeiden, dass die Mitglieder einerseits älter und gar im Rentenalter seien, heißt es in einer Pressemitteilung. Während der Jahreshauptversammlung habe der alte Vorstand über die bei den Landes- und Bundesfilmfestivals des Bundesverbandes der Deutschen Film-Autoren (B DFA) errungenen zahlreichen Anerkennungen und Preise berichtet. Der Club habe auch viel in Clubabende investiert. Dabei wurden stets fremde oder eigene Filme gezeigt



Führungswechsel: Kassenwart Horst Gerloff, Vorsitzender Dieter Lönneker und stellvertretender Vorsitzender Peer Stein (hinten, von links), davor Herbert Betke, Dr. Dorian Weipert und Dieter Ehlenbröcker (von links).

FOTO: PRIVAT

und über sie gesprochen sowie alte und neue Technik für Aufnahme und Bearbeitung von Filmen vorgestellt.

Die Vorstandswahl habe eine „Frischzellenkur“ für den Club ergeben. Aufgestellt sei die neue Leitung nun mit Kassenwart Horst Gerloff, Vorsitzendem Dieter Lönneker und stellvertretendem Vorsitzenden Peer Stein. Dank galt dem bisherigen Vorstand mit Herbert Betke, Dr. Dorian Weipert und Dieter Ehlenbröcker. Sie erhielten einen Blumenstrauß als Dank für die geleistete Arbeit.

Die Clubabende des L AFC finden an jedem Dienstag, 20 Uhr, im „Hiddeser Hof“, in Hiddesen statt. Gäste sind immer willkommen.

Mehr Information finden Interessierte im Internet unter www.lafc.de

Kind und Medien

Vortrag in Realschule

Augustdorf. In Kooperation mit der Realschule bietet die Volkshochschule (VHS) Lippe-West am Donnerstag, 22. April, um 18 Uhr einen gebührenfreien Vortrag in der Aula der Erich-Kästner-Schule zum Thema „Chancen und Risiken neuer Medien im Alltag von Kindern und Jugendlichen“ an. Welche Netz-Regeln sind zu beachten? Was sollten Eltern über Internet- und Handy-Nutzung unbedingt wissen? In ihrem Vortrag gibt die Medienpädagogin Sabine Schattenfroh anschauliche Informationen und alltagstauglichen Rat. Im Anschluss können Fragen gestellt werden und Eltern sich im EDV-Raum praxisnah bei Schülervorführungen informieren. Anmeldung unter ☎ (0 52 37) 89 84 00.